



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG
—
STADTMUSEUM
HARBURG

Pressemitteilung des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg
Hamburg, im Juni 2026

100 Jahre Harburger Stadtpark

Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg stellt neue Publikation vor und bietet exklusive Führung durch den Harburger Stadtpark

Flaniermeile, Sportstätte, grüne Oase: Auch 100 Jahre nach seiner Eröffnung ist der Harburger Stadtpark einer der beliebtesten Erholungsorte der Hamburger. Zum 100-jährigen Jubiläum des Harburger Stadtparks bringt das Archäologische Museum und Stadtmuseum Harburg gemeinsam mit dem Autor Jürgen Ehlers ein neues Buch heraus. Die reich bebilderte Publikation „100 Jahre - Der Harburger Stadtpark“ dokumentiert die Geschichte einer der bedeutendsten Grünanlagen Hamburgs. Das Museum lädt dazu ein, den Park im Rahmen einer Führung am Sonntag, dem 28. Juni, gemeinsam mit dem Autor neu zu entdecken.

Seit einhundert Jahren ist der Harburger Stadtpark am Außenmühlenteich aus dem öffentlichen Leben im Süden Hamburgs nicht wegzudenken. Zugleich gilt die Anlage als bedeutendes Beispiel der Volksparkbewegung des frühen 20. Jahrhunderts. Diese verstand öffentliche Grünanlagen als Angebot für breite Bevölkerungsschichten und verband Erholung, Bewegung und Naturerlebnis. Bis heute erfüllt der Stadtpark diese Funktion als viel genutzter Naherholungsraum. Die neue Publikation des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg „100 Jahre - Der Harburger Stadtpark“ lässt die Entwicklung des Parks durch historische Fotografien, Pläne und Zeichnungen wieder lebendig werden. Sie veranschaulichen die Entstehungsgeschichte der Anlage ebenso wie die Veränderungen, die sie im Laufe der Jahrzehnte erfahren hat. Zugleich werden historische Ereignisse und die Menschen vorgestellt, die die Geschichte des Stadtparks geprägt haben.

Entworfen wurde die Anlage von dem Gartenarchitekten Ferdinand Georg Hölscher (1866-1932). Als Anhänger der Reformgarten- und Volksparkbewegung entwickelte er einen landschaftlich vielfältigen Park, der sich in die natürliche Topografie am Außenmühlenteich einfügte. Sportflächen, Liegewiesen und eine Freilichtbühne gehörten von Anfang an zum Konzept. Ziel war es, unterschiedliche Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen und einen Park für alle zu schaffen. Sein Sohn Ferdinand Hölscher (1891-1976) führte das Werk seines Vaters fort.

Autor des Buches ist der Geologe und Schriftsteller Jürgen Ehlers. Der in Hamburg-Hausbruch aufgewachsene Ehlers kennt den Stadtpark seit vielen Jahren und kann zugleich dessen

landschaftliche Voraussetzungen fachkundig einordnen. Als Geologe und bekannter Krimiautor verbindet er unterschiedliche Perspektiven auf die Geschichte des Parks. Er schildert anschaulich, wie aus den visionären Planungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Parklandschaft entstand, die bis heute eine große Anziehungskraft besitzt. Darüber hinaus lädt er die Leserinnen und Leser zu thematischen Rundgängen ein, darunter zu einem historischen Spaziergang durch den Stadtpark der späten 1920er Jahre.

Mit „100 Jahre - Der Harburger Stadtpark“ liegt eine umfassende Darstellung der Entstehung und Entwicklung des Parks vor. Das Buch zeigt, wie aus frühen Planungen eine bis heute prägende Parklandschaft entstanden ist, die Erholung, Begegnung und Naturerlebnis mitten in der Stadt ermöglicht.

Das Buch wurde finanziell durch den Museumsverein Harburg gefördert und kann ab sofort zum Preis von 19,90 Euro im Museumsshop sowie im Webshop des Museums unter amh.de/shop erworben werden.

Exklusive Führung durch den Harburger Stadtpark

Der Harburger Stadtpark ist mit seiner landschaftlichen Vielfalt immer noch ein Geheimtipp. Der Park am Außenmühlenteich ist nicht nur die „grüne Lunge“ Harburgs und Veranstaltungsort des größten Harburger Stadtfestes, sondern bietet in seinen Anlagen an vielen Stellen die Möglichkeit, sich mit Kunst, Denkmälern und Harburger Kulturgeschichte zu beschäftigen. Der Autor der Publikation, Jürgen Ehlers, führt Interessierte kenntnisreich durch den Park, zeigt verborgene Details, ungeahnte Blickachsen und begibt sich mit den Teilnehmenden auf eine Spurensuche zu seiner Entstehungsgeschichte.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, das Buch direkt vor Ort zu erwerben.

Termin: Sonntag, den 28. Juni
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Treffpunkt: Bootshaus Außenmühle, Gotthelfweg 2A, 21077 Hamburg
Dauer: 1,5 Stunden
Eintritt: kostenfrei
Anmeldung: erforderlich unter 040/42871-2497

Informationen zur Publikation:

Veröffentlichung des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg
Nr. 116, ISBN 978-3-931429-46-1
Herausgeber: Rainer-Maria Weiss

Pressekontakt:

Archäologisches Museum Hamburg
und Stadtmuseum Harburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Beate Trede

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg, Tel. 040 42871 2697, E-Mail: trede@amh.de